

ESG Factsheet

Stand: 03.07.2022

Name der Anlageoption	Comgest Growth World EUR R Acc
Identifikation der Anlageoption	ISIN: IE00BD5HXX71 / WKN: A1W566
Hersteller	Comgest Asset Management International Limited
Link zu den Nachhaltigkeits-Informationen des Herstellers	Link
Index als Referenzwert	MSCI AC World
Beschreibung zur Berechnung der Methode des Index	N/A
Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor	Artikel 8
BVI Kategorisierung*	E
Stichtag der letzten Aktualisierung durch den Asset Manager (Hersteller)	31.12.2021

*Skala: O = Kein ESG Fonds, B = ESG Basic Fonds, E = ESG Fonds, I = Impact Fonds

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Welche Anlageziele verfolgt das Produkt, um Nachhaltigkeit zu erfüllen?

Die Fonds haben keine spezifischen ESG-Ziele als Teil ihrer Anlageziele. Dennoch haben wir uns bei Comgest auf ein Ziel konzentriert: die Erzielung von qualitativem Wachstum auf lange Sicht. Infolgedessen werden ESG-Faktoren in den Anlageentscheidungsprozess einbezogen, um die langfristigen finanziellen Ergebnisse der Portfolios unserer Kunden im Einklang mit ihren Unternehmenszielen zu verbessern. Dieser Ansatz stellt sicher, dass die Anlageteams die Nachhaltigkeitsrisiken eines Unternehmens kennen, einschließlich derjenigen, die sich wesentlich auf die Rendite auswirken könnten.

Welche ökologischen und sozialen Merkmale werden erfüllt?

Der Fonds zielt darauf ab, langfristig in hochwertige Wachstumsunternehmen zu investieren. Die für den Fonds ausgewählten Unternehmen weisen im Allgemeinen starke ökologische und soziale Merkmale auf oder sind dabei, etwaige Defizite zu verbessern. Der Anlageverwalter integriert ESG-Faktoren in seinen Anlageentscheidungsprozess als Teil seines allgemeinen Ansatzes, Qualitätsunternehmen mit einem langfristigen Anlagehorizont auszuwählen. Die Integration von ESG-Faktoren ermöglicht es dem Anlageverwalter, sein Wissen über die Unternehmen, in die er investiert, in Bezug auf Risiken, aber auch in Bezug auf Chancen, die für das Unternehmen von Bedeutung sein können oder sein werden, zu erweitern. Der Fonds wird aktiv verwaltet. Ein Benchmark-Index wurde nicht als Referenz-Benchmark für Nachhaltigkeitszwecke festgelegt.

Wie wird die Nachhaltigkeitsstrategie umgesetzt?

Um die Auswahl von Unternehmen mit positiven ESG-Merkmalen zu unterstützen, die nach Ansicht des Anlageverwalters zu der Zielgröße Qualitätswachstum beitragen, führt der Fonds eine ESG-Prüfung des Marktes durch, um die Unternehmen mit den schlechtesten ESG-Merkmalen zu identifizieren. Die Überprüfung nutzt externe und interne Informationsquellen und führt zu einer Reduzierung des investierbaren Marktes um mindestens 20%. Für die Zwecke der ESG-Überprüfung wird der Markt als der Performance-Vergleichsindex für den Fonds definiert. Die ESG-Überprüfung wird für mindestens 90 % der Unternehmen, in die der Fonds investiert, gelten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Dokument CG Emerging Markets - Sustainability Related Disclosure

ESG Factsheet

Datenquellen und Kriterien für die Bewertung der zugrunde liegenden Vermögenswerte

Datenquellen: Comgest sieht sich selbst eher als eine Organisation, die intern über ESG nachdenkt und entwickelt, denn als eine, die sich rein auf externe Metriken stützt. Das ESG-Research wird von unseren engagierten ESG-Analysten durchgeführt, die sich auf externe außerfinanzielle Informationsquellen stützen, wie z. B. CSR-Berichte von Unternehmen, Informationen und Warnmeldungen von spezialisierten Anbietern, Glass Door, Kontakte mit Unternehmen und ihren Stakeholdern, Berichte von NRO und Medien sowie andere Quellen. Ein Großteil der Erkenntnisse, die Comgest gewinnt, stammt aus dem konstruktiven Dialog, den wir direkt mit Unternehmen führen. Zur Ergänzung unserer eigenen ESG-Analysen nutzt Comgest verschiedene ESG-Research-Anbieter, allerdings nur für deren Rohdaten und allgemeine Analysen. Das gesamte ESG-Research wird auf der Research-Plattform von Comgest gespeichert und steht allen Analysten und Portfoliomanagern in ähnlicher Weise wie die traditionelle Finanzanalyseberichterstattung zur Verfügung. Die folgenden ESG-Datenanbieter wurden von Comgest auf der Grundlage ihrer ESG-Informationsqualität und geografischen Abdeckung ausgewählt: - Sustainalytics: Informationen über kontroverse Waffen und nachhaltige Produkte (seit Juni 2012) - MSCI ESG Research: Allgemeine ESG-Informationen und Screening, Klima-Metriken, Klima-VaR-Daten (einschließlich Erwärmungspotenzial und Szenarioanalyse) (seit Juni 2012) - RepRisk: Kontroverse Nachrichten und Reputationsrisiko (seit Juni 2012) - Trucost: Kohlenstoff- und Umweltdaten (seit März 2011) - ISS (International Shareholder Services): Allgemeine ESG-Informationen (seit 2006) - BoardEx: Spezialist für Unternehmensführung (seit Januar 2014) - Bloomberg: Allgemeine ESG-Informationen und Kohlenstoffdaten (Dezember 2016) Kriterien für die Bewertung der zugrunde liegenden Vermögenswerte ESG-Faktoren werden in das interne Bewertungsmodell von Comgest einbezogen, bei dem das ESG-Profil jedes Unternehmens berücksichtigt wird: (1) ESG-Leader; (2) Gute Qualität; (3) Grundqualität und (4) Erwartete Verbesserung. Wir berücksichtigen ESG-Faktoren in verschiedenen Phasen des Anlageprozesses, um sicherzustellen, dass die Anlageteams die ESG-Risiken und -Chancen der Unternehmen genau kennen und die Ergebnisse des ESG-Research systematisch für ihre Anlageentscheidungen nutzen. Wurde eine ESG-Qualitätsstufe ermittelt, wird diese in einen unternehmensspezifischen ESG-Diskontierungssatz umgerechnet, der zu dem ursprünglichen Diskontierungssatz addiert wird, den der Unternehmensanalyst auf der Grundlage des Länder-/Marktrisikos und des Geschäftsrisikos ermittelt hat. Der ESG-Diskontierungssatz berücksichtigt alle Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken und -Chancen, die in dem ausführlichen ESG-Bericht enthalten sind. Im ESG-Research von Comgest wird den unserer Meinung nach wesentlichsten ESG-Themen, die wahrscheinlich Auswirkungen auf die Unternehmen haben, Priorität eingeräumt. Diese Konzentration auf die Wesentlichkeit ermöglicht es uns, die wichtigsten Themen zu überwachen und die Ergebnisse unseres Research für Bewertungszwecke zu nutzen. Generell achten wir darauf, dass die Unternehmen, in die wir investieren, über eine Politik zur Bekämpfung von Korruption, Betrug und gegebenenfalls Geldwäsche verfügen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Richtlinie für verantwortungsbewusste Investitionen.

Relevante Nachhaltigkeitsindikatoren, die zur Messung der ökologischen oder sozialen Merkmale oder der Gesamtnachhaltigkeitsauswirkungen des Finanzprodukts herangezogen wurden

Zu den ökologischen und sozialen Faktoren, die wir je nach ihrer Bedeutung für das betreffende Unternehmen speziell bewerten, gehören die folgenden. Umwelt - Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung - Emissionen von Treibhausgasen - Energienutzung und -effizienz - Verbrauch von Rohstoffen - Transport - Wasser- und Abfallwirtschaft - Biologische Vielfalt und ihr Schutz - Auswirkungen im Lebenszyklus Soziales - Netto-Sozialnutzen (Der Netto-Sozialnutzen bezieht sich auf ein Maß, das sowohl den sozialen Nutzen als auch die sozialen Kosten einer wirtschaftlichen Aktivität umfasst). - Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit - Programme zur Förderung von Vielfalt & Inklusion - Mitarbeiterbindung - Menschenrechte - Beziehungen zu Interessengruppen (Gewerkschaften, NROs, Gemeinden usw.) - Lieferkettenmanagement - Materialbeschaffung - Produktsicherheit und -qualität - Kundenbeziehungen

Wird mit dem Finanzprodukt eine Reduzierung der CO₂-Emission angestrebt?

Die Fonds haben keine spezifischen CO₂-Reduktionsziele. Dennoch führen unsere Auswahlkriterien für Qualitätswachstum dazu, dass wir nicht in bestimmte Branchen investieren, in denen es ein hohes Maß an Zyklichkeit gibt, die von Faktoren abhängt, die außerhalb der Kontrolle eines Unternehmens liegen, z. B. Unternehmen, die stark von Rohstoffpreisen oder Zinssätzen abhängig sind. Sektoren wie Öl und Gas sowie der Bergbau werden in der Regel von "Preistreibern" bevölkert, weshalb diese Unternehmen für unser Research kaum von Interesse sein dürften. Dies führt dazu, dass wir Portfolios zusammenstellen, die ein geringes Engagement im Energiesektor und somit ein geringes, wenn nicht gar kein direktes Engagement in fossilen Brennstoffen und Stranded Assets aufweisen. Comgest misst den Kohlenstoff- und Umweltfußabdruck seiner Anlagestrategien. Auf diese Weise können wir feststellen, welche Unternehmen keine Daten über Treibhausgasemissionen zur Verfügung stellen, und auf dieser Grundlage entscheiden, welche Anstrengungen wir bei diesen Unternehmen vorrangig unternehmen wollen. Wir sind der Meinung, dass es in unserem Fall in erster Linie entscheidend ist, zuerst an der Verbesserung der Qualität und Verfügbarkeit von klimabezogenen Informationen zu arbeiten, die von den Unternehmen, die wir halten, bereitgestellt werden sollten. Aus diesem Grund haben wir mit Unternehmen zusammengearbeitet, um sie zu ermutigen, über klimabezogene Themen zu berichten, insbesondere durch Beantwortung des CDP-Fragebogens zum Klimawandel. Comgest unterstützt seit 2017 die Empfehlungen der TCFD (Task Force on Climate-Related Financial Disclosures). Seit 2018 veröffentlicht Comgest in Übereinstimmung mit dem französischen Gesetz über die Energiewende für grünes Wachstum einen Jahresbericht gemäß Artikel 173 für seine Vorzeigefonds. In Anlehnung an die TCFD-Empfehlungen enthält der Artikel 173-Bericht Informationen über den Beitrag von Comgest und seine Ausrichtung auf den kohlenstoffarmen Übergang. Lange bevor Comgest die TCFD-Empfehlungen unterstützte, hatte das Unternehmen bereits damit begonnen, die CO₂-Fußabdrücke und die ökologischen Fußabdrücke seiner wichtigsten Strategien ab 2010 zu messen und zu veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie in den beigefügten Berichten nach Artikel 173 für die gesamteuropäischen, globalen und GEM-Strategien.

Angaben dazu, wie der bestimmte Index auf das angestrebte Ziel ausgerichtet ist

N/A

Warum unterscheidet sich der Index von einem Marktindex?

N/A

Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

Im Rahmen des ESG-Research von Comgest werden die wichtigsten ESG-Kriterien, die sich auf die Anlageentscheidungen auswirken, von ESG-Analysten und Investmentanalysten für jedes Unternehmen, in das investiert wird, einzeln ermittelt. Diese Themen werden vorrangig behandelt. Generell achten wir darauf, dass die Unternehmen, in die wir investieren, über Maßnahmen zur Korruptions- und Betrugsbekämpfung sowie gegebenenfalls zur Bekämpfung der Geldwäsche verfügen.

ESG Factsheet

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

Ja. Im Rahmen unseres Engagements für verantwortungsvolle Investitionen und die Integration von ESG-Faktoren hat Comgest eine gruppenweite Ausschlusspolitik eingeführt. Eine schwarze Liste der ausgeschlossenen Unternehmen wird vierteljährlich aktualisiert und die Wertpapiere werden in den Systemen von Comgest gesperrt. Unsere gruppenweiten Ausschlussrichtlinien werden im Folgenden näher erläutert: Politik zu kontroversen Waffen - Ausschluss von Unternehmen, die an der Entwicklung, Herstellung, Wartung oder dem Handel von Antipersonenminen und Streuwaffen beteiligt sind. - Ausschluss von Unternehmen, die an biologischen/chemischen Waffen, abgereichertem Uran und Atomwaffen beteiligt sind. Darüber hinaus gilt für biologische/chemische Waffen, abgereichertes Uran und Atomwaffen eine Umsatzschwelle von 0 %. Konventionelle Waffenpolitik - Ausschluss von Unternehmen, die konventionelle Waffen herstellen und/oder vertreiben. Comgest definiert eine konventionelle Waffe als "eine Kriegswaffe, die nicht nuklear, chemisch oder biologisch ist". Außerdem gilt für konventionelle Waffen eine Umsatzschwelle von 10 %. Tabakpolitik - Ausschluss von Unternehmen, die Zigaretten, Zigarren, Tabak zum Selberdrehen und Pfeifentabak direkt herstellen und/oder vertreiben. Als direkte Hersteller und/oder Vertreiber von Zigaretten, Zigarren, Tabak zum Selberdrehen und Pfeifentabak betrachtet Comgest Unternehmen, die mehr als 5 % ihrer Einnahmen aus dieser Tätigkeit erzielen. Ausstiegspolitik aus dem Kohlebergbau - Ausschluss von Unternehmen, die thermische Kohlebergwerke betreiben, von Unternehmen, die an der Entwicklung neuer Kohlekraftwerksprojekte beteiligt sind, sowie von Stromerzeugern, deren Energiemix die Schwellenwerte von 30 % überschreitet und/oder die ihren Ausstieg aus der Kohle noch nicht geplant haben. Schwere Verstöße gegen den UN Global Compact - Comgest nutzt den UN Global Compact, um das verantwortungsvolle Verhalten von Unternehmen und mögliche Menschenrechtsverletzungen zu ermitteln und zu bewerten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact decken die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption ab. - Zur Umsetzung seiner Politik verwendet Comgest Daten, die von MSCI ESG Research bereitgestellt werden. Mithilfe seiner ESG Controversy Services in Kombination mit seiner Global Norm-Methode bewertet MSCI ESG Research die Erfolgsbilanz von Unternehmen und deren potenzielle Verstöße gegen den UN Global Compact und Menschenrechtsverletzungen im Allgemeinen, indem es eine Vielzahl von Nachrichten überprüft. - Comgest identifiziert Unternehmen, die in schwere Verstöße gegen den UN Global Compact verwickelt sind. Als erste Reaktion kann Comgest mit diesen Unternehmen Kontakt aufnehmen, um Verbesserungen und Maßnahmen zu besprechen, die sie ergriffen haben oder ergreifen werden, um die Verstöße zu beheben. Wenn schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact fortbestehen, ohne dass Aussicht auf Besserung besteht, wird Comgest die Unternehmen auf eine vierteljährlich aktualisierte Ausschlussliste setzen. Fallweise: andere Überlegungen - Ethische Erwägungen sind subjektiv und können sich auf die Grundwerte eines bestimmten Kunden beziehen. Comgest erkennt das Recht der Kunden an, für die wir ein spezielles Mandat haben, Investitionen, an denen sie nicht beteiligt sein möchten, von vornherein auszuschließen. Comgest ist stets bereit, für Kunden eine Lösung zu finden, die ihren Anforderungen in diesem Bereich gerecht wird. Weitere Informationen über unsere gruppenweite Ausschlusspolitik finden Sie auf den Seiten 15 bis 17 der beigefügten Richtlinie für verantwortungsbewusste Investitionen. "

Zu welchen Umweltzielen trägt das Finanzinstrument bei?

Es wurden noch keine Angaben von dem Hersteller des Produktes zur Verfügung gestellt.

Welche Wirtschaftstätigkeiten sind als ökologisch nachhaltig einzustufen? Welchen Anteil an Investitionen decken diese ab? (%)

Es wurden noch keine Angaben von dem Hersteller des Produktes zur Verfügung gestellt.

Welche Wirtschaftstätigkeiten sind ermöglichende und welche Übergangstätigkeiten? Welchen Anteil der ökologisch nachhaltigen Investitionen sind ermöglichende Tätigkeiten und welchen Anteil davon sind Übergangstätigkeiten? (%)

Es wurden noch keine Angaben von dem Hersteller des Produktes zur Verfügung gestellt.